

Statistischer Bericht

E II - j / 06
E III - j / 06

Ergebnisse
der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe
und der
Jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe
in Thüringen
Juni 2006

Bestell - Nr. 05 203

Thüringer Landesamt für Statistik



Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,
Bautätigkeit
Telefon: 03681 354-251

Herausgegeben im April 2007

Heft-Nr.: 73 / 07
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2007

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Überblick zur Struktur des Baugewerbes 2006	6
Tabellen Bauhauptgewerbe	
1. Betriebe am 30.6.2006 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	10
2. Beschäftigte am 30.6.2006 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	11
3. Beschäftigte am 30.6.2006 nach Beschäftigtengrößenklassen und der Stellung im Betrieb sowie Lohn- und Gehaltssumme im Juni 2006 nach Beschäftigtengrößenklassen	12
4. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2006 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1 000 Stunden	13
5. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2006 nach Beschäftigtengrößenklassen und Art der Bauten bzw. Auftraggeber in 1 000 Stunden	14
6. Baugewerblicher Umsatz im Juni 2006 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1 000 EUR	15
7. Baugewerblicher Umsatz im Jahr 2005 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen sowie Gesamtumsatz im Jahr 2005 in 1 000 EUR	16
8. Baugewerblicher Umsatz im Juni 2006 nach Beschäftigtengrößenklassen und Art der Bauten bzw. Auftraggeber sowie Gesamtumsatz im Juni 2006 in 1 000 EUR	18
9. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter und Gesamtumsatz im Juni 2006 sowie Gesamtumsatz im Jahr 2005 nach Kreisen	19

Tabellen Ausbaugewerbe

10. Betriebe am 30.6.2006 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	22
11. Beschäftigte am 30.6.2006 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen sowie Lohn- und Gehaltssumme im 2. Vierteljahr 2006 nach Beschäftigtengrößenklassen	23
12. Geleistete Arbeitsstunden im 2. Vierteljahr 2006 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 Stunden	24
13. Baugewerblicher Umsatz im 2. Vierteljahr 2006 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR	25
14. Baugewerblicher Umsatz im Jahr 2005 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1 000 EUR	26
15. Umsatz im 2. Vierteljahr 2006 und im Jahr 2005 nach Umsatzarten und Wirtschaftszweigen in 1 000 EUR	27
16. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2006 sowie Gesamtumsatz im Jahr 2005 nach Kreisen	28

Grafiken

Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen	8
Beschäftigte des Bauhauptgewerbes nach der Stellung im Betrieb	9
Betriebe des Ausbaugewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen	20
Beschäftigte des Ausbaugewerbes nach Wirtschaftszweigen	21

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Totalerhebung im Bauhauptgewerbe und die Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe werden zum Berichtsmonat Juni eines jeden Jahres durchgeführt. Beide Erhebungen dienen der Beurteilung der Struktur des Baugewerbes sowie der regionalen und sektoralen Strukturpolitik und liefern Unterlagen für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundesregierung sowie der Landesregierung, der Bau- und Handwerksverbände sowie der Kammern. Sie sind somit eine wichtige Grundlage für viele wirtschaftspolitische Maßnahmen, insbesondere im Bereich der Bauwirtschaft. Die Ergebnisse der Totalerhebung dienen außerdem der Hochrechnung der meisten Daten aus dem Monatsbericht im Bauhauptgewerbe. Im System der Baustatistiken wird dadurch eine Entlastung kleinerer Betriebe von der monatlichen Berichtspflicht erreicht.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 104 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Erhebungsmerkmale

Zu den Erhebungsmerkmalen zählen im Bauhauptgewerbe die Beschäftigten, die Bruttolohnsumme, die Bruttogehaltssumme, die geleisteten Arbeitsstunden und der Umsatz des Monats Juni sowie der Vorjahresumsatz.

Berichtskreis

Die **Totalerhebung im Bauhauptgewerbe** erfasst alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche sowie die Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes.

In der **Jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe** werden ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige mit im Allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten erfasst.

Methodische Hinweise

1. Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Betriebe werden auf Grundlage der in ihnen durchgeführten Tätigkeiten klassifiziert. Die Zuordnung zu den Wirtschaftszweigen erfolgt nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips. Mit Beginn des Jahres 2003 trat die „**Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003**“ (**WZ 2003**) in Kraft, die sowohl für die Erhebung als auch für die Darstellung der statistischen Daten anzuwenden ist.

Die WZ 2003 enthält für das Baugewerbe keine Untergliederung nach Bauhaupt- und Ausbaugewerbe, sondern insgesamt fünf Wirtschaftsgruppen bzw. siebzehn Klassen.

Zur Sicherung des im ProdGewStatG festgelegten unterschiedlichen Erhebungskonzeptes für das Bauhaupt- und Ausbaugewerbe werden die beiden Gruppen „Vorbereitende Baustellenarbeiten“ und „Hoch- und Tiefbau“ zum Bauhauptgewerbe und die Gruppen „Bauinstallation“, „sonstiges Baugewerbe“ und „Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal“ zum Ausbaugewerbe gezählt.

In den Berichten zum Baugewerbe werden entsprechend dem ProdGewStatG die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

2. Weitere Hinweise

Im Rahmen dieser Veröffentlichung werden die Ergebnisse in fachlicher Gliederung nach Wirtschaftszweigen (WZ 2003) und Betriebsgrößenklassen sowie in regionaler Gliederung bis auf Kreisebene dargestellt. Darüber hinausgehende Auswertungen sind auf Anfrage möglich.

Abweichungen in den Summen bzw. Anteilen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Definitionen

Betrieb

Örtliche Betriebseinheit des Baugewerbes.

Dazu zählen:

- Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes
- örtliche Einheiten (z.B. Haupt- und Zweigniederlassungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes sowie des übrigen produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen.
(Baustellen gelten als Betrieb, sofern sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.)
- Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes.

Beschäftigte

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, einschließlich tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter und Angestellten sowie der Auszubildenden.

Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z.B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister zählen zur Bruttolohnsumme. Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeitern einschließlich Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Grundsätzlich nicht einbezogen werden die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeits-, Berufsschul-, Urlaubs- und Krankenstunden sowie witterungsbedingte Ausfallstunden.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als baugewerblicher Umsatz zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Nachunternehmertätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer ein.

Anzahlungen ab 5000 EUR für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden zum Zeitpunkt der Vereinnahmung einbezogen (siehe Umsatzsteuergesetz).

Art der Bauten und Auftraggeber

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des Bauwerkes.

Die Zuordnungen der Auftraggeber zu den Bauarten in den statistischen Erhebungen des Bauhauptgewerbes verdeutlicht folgende Tabelle:

Auftraggebergruppe	Auftraggeber	Bauart
Gewerblicher Bau	Private Auftraggeber ¹⁾ (ohne Bahn und Post ²⁾)	Hochbau
		Tiefbau
	Bahn und Post ^{1) 2)}	Hochbau
		Tiefbau
Öffentlicher Bau ¹⁾	Körperschaften des öffentl. Rechts (ohne Organisationen ohne Erwerbszweck)	Hochbau
	Organisationen des öffentl. und privaten Rechts ohne Erwerbszweck	Hochbau
	Körperschaften des öffentl. Rechts (einschl. Organisationen des öffentl. und privaten Rechts ohne Erwerbszweck)	Tiefbau
unabhängig von der Auftraggebergruppe/vom Auftraggeber		Landwirtschaftlicher Bau (Hochbau) ³⁾ Wohnungsbau (Hochbau) Straßenbau (Tiefbau)

1) ohne Wohnungsbau, Landwirtschaftlicher Bau, Straßenbau

2) Deutsche Bahn AG (Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundesbahn/Deutschen Reichsbahn); Deutsche Post AG, Deutsche Postbank AG, Deutsche Telekom AG (Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundespost)

3) einschließlich Tiefbau. Bei der Ergebnisdarstellung ist der Landwirtschaftliche Bau in der Auftraggebergruppe Gewerblicher Bau enthalten.

Handwerk

Zum Handwerk zählen alle Baubetriebe, deren Inhaber oder Leiter oder das Unternehmen, zu dem der Betrieb gehört, in die Handwerksrolle eingetragen sind.

Abkürzungen

o.a.S. ohne ausgeprägten Schwerpunkt

a.n.g. anderweitig nicht genannt

u.Ä. und Ähnliches

Überblick zur Struktur des Baugewerbes 2006

Ende Juni 2006 waren in den 3 575 erfassten Betrieben des Thüringer Bauhauptgewerbes, die schwerpunktmäßig Hoch- und Tiefbau sowie vorbereitende Baustellenmaßnahmen durchführen, 30 590 Personen beschäftigt.

Die Anzahl der Betriebe sank gegenüber der Jahresmitte 2005 per Saldo um 17 Betriebe (- 0,5 Prozent). Die Mehrzahl (fast 80 Prozent) aller Betriebe hatten einschließlich der Inhaber höchstens neun Beschäftigte. Im Vergleich zum Juni 2005 ist die Zahl der Betriebe mit 1 bis 9 Beschäftigte zurückgegangen, wobei sich die Zahl der Einmannbetriebe um 21 Betriebe auf 1 090 Betriebe erhöhte.

Nach Wirtschaftsgruppen betrachtet, sind dem Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä. mehr als 40 Prozent aller bauhauptgewerblichen Betriebe zugeordnet. Gegenüber dem Vorjahr gab es kaum eine Änderung anteilmäßig sowie in der Anzahl der Betriebe.

Ende Juni 2006 wurden 30 590 Beschäftigte ermittelt, dies entsprach in etwa der Vorjahreszahl (+ 8 Personen). Erstmals seit 1996 ist damit der drastische Personalabbau gestoppt. Die Zahl der Facharbeiter, die fast die Hälfte der Beschäftigten stellt, verzeichnete einen leichten Zugang um 22 Personen. Fast jeder siebente Beschäftigte war ein Fachwerker oder Werker. Hier wurde im Vergleich zum Juni 2005 ebenfalls ein geringfügiger Zugang von 43 Personen festgestellt. Die Angestellten machten rund 16 Prozent der Gesamtbeschäftigten aus. Ihre Anzahl ging um 165 Personen zurück. Ende Juni 2006 standen mit den 1 169 gewerblich Auszubildenden wieder weniger in einem Ausbildungsverhältnis als am Vorjahresstichtag. Der Rückgang betrug 7,8 Prozent (Vorjahr - 4,5 Prozent).

Der Gesamtumsatz im Juni 2006 stieg gegenüber dem Vorjahresmonat um 5,7 Prozent auf 264 Millionen EUR. In den drei Bausparten wurde jeweils ein höherer baugewerblicher Umsatz erzielt. Er lag im gewerblichen Bau um 11,6 Prozent, im öffentlichen und Straßenbau um 3,7 Prozent und im Wohnungsbau um 1,6 Prozent höher als im gleichen Monat des Vorjahres.

Nach Betriebsgrößenklassen konnten im Bauhauptgewerbe folgende Ergebnisse festgestellt werden:

Die Klasse der **Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten** ist mit 92 Prozent an der Gesamtbetriebszahl am stärksten vertreten. Der Beschäftigtenanteil beträgt 49 Prozent und ist geringfügig höher (121 Personen bzw. 0,8 Prozent) als im Vorjahr. Der Anteil am Umsatz des Bauhauptgewerbes insgesamt betrug 35 Prozent. In der Bauart Wohnungsbau sank der Umsatzanteil auf 76 Prozent (Juni 2005: 77 Prozent).

In den 262 **Betrieben mit 20 bis 99 Beschäftigten** war ein Rückgang der Betriebszahl (- 5,4 Prozent), der Beschäftigten (- 5,6 Prozent) und des Umsatzes (- 2,1 Prozent) zu verzeichnen, was zu einer Verringerung der Anteile bei diesen Merkmalen führte. Ihr Anteil entspricht bei der Anzahl der Betriebe 7 Prozent (Vorjahr: 8 Prozent), bei der Anzahl der Beschäftigten 34 Prozent (Vorjahr: 36 Prozent) und beim Umsatz 41 Prozent (Vorjahr: 44 Prozent).

Bei den **Betrieben mit 100 und mehr Beschäftigten** sind zunehmende Betriebs- und Beschäftigtenzahlen (6,9 Prozent bzw. 10,0 Prozent) und höherer Umsatz (14,8 Prozent) zu verzeichnen. Ihr Anteil entspricht bei der Anzahl der Betriebe 1 Prozent, bei der Anzahl der Beschäftigten 18 Prozent und beim Umsatz 24 Prozent.

Im Ausbaugewerbe wurden Ende Juni 2006 in Thüringen 593 Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten erfasst, die schwerpunktmäßig zur Bauinstallation und zum sonstigen Ausbaugewerbe gehören. In diesen Betrieben waren 13 044 Personen tätig - 148 Personen mehr als im Jahr zuvor.

Im 2. Vierteljahr 2006 belief sich der Gesamtumsatz des Thüringer Ausbaugewerbes auf 254 Millionen EUR, darunter der baugewerbliche Umsatz auf 244 Millionen EUR. Das waren 5,6 Prozent mehr als im 2. Vierteljahr 2005. Für das gesamte Jahr 2005 wurde ein Umsatz von 1 017 Millionen EUR ermittelt.

Nach Wirtschaftsgruppen dominiert mit 178 Betrieben, 4 720 Beschäftigten und mehr als einem Drittel des Umsatzes im Ausbaugewerbe insgesamt der Bereich Elektroinstallation knapp vor dem Bereich Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation. Etwa ein Siebentel der Betriebe, Beschäftigten und des Umsatzes kann dem Maler- und Glasgewerbe zugeordnet werden. Im Vergleich zum 2. Vierteljahr 2005 war in diesen Bereichen die Entwicklung der Anzahl der Betriebe und Beschäftigten differenziert, jedoch hatte jeder eine Umsatzsteigerung.

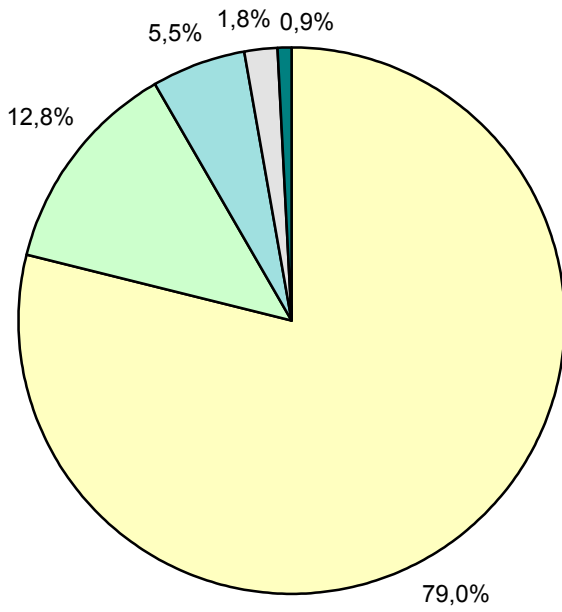
Die Betrachtung nach Betriebsgrößenklassen des Ausbaugewerbes ergab:

Die Klasse der **Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten** ist mit 62 Prozent an der Gesamtzahl der Betriebe im Thüringer Ausbaugewerbe am stärksten vertreten. In diesen Betrieben waren 36 Prozent (Vorjahr: 39 Prozent) aller Beschäftigten tätig. Sie erzielten im 2. Vierteljahr 2006 einen baugewerblichen Umsatz von 87 Millionen EUR, gleichbedeutend einem Anteil von 35 Prozent am baugewerblichen Umsatz insgesamt und einer Steigerung zum Vorjahresquartal um 5,2 Prozent.

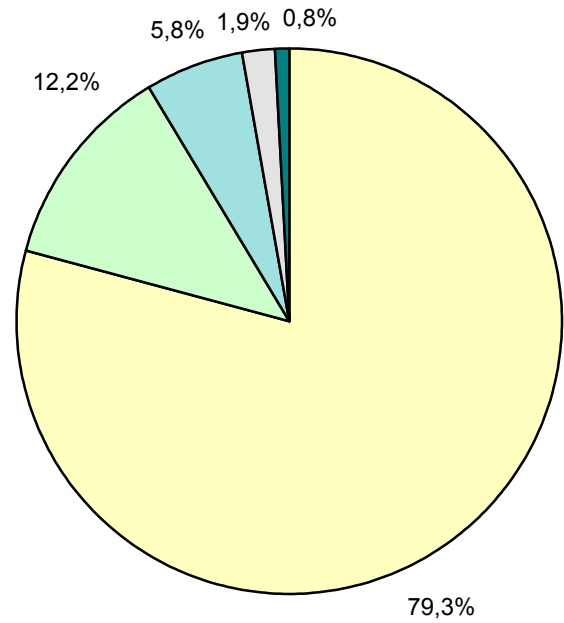
In den 219 **Betrieben mit 20 bis 99 Beschäftigten** waren ein Zugang der Betriebszahl (3,3 Prozent) sowie leichte Rückgänge der Beschäftigten (- 0,7 Prozent) und der baugewerblichen Umsätze (- 0,3 Prozent) zu verzeichnen. Ihr Anteil entspricht bei der Anzahl der Betriebe 37 Prozent (Vorjahr: 35 Prozent), bei der Anzahl der Beschäftigten 55 Prozent (Vorjahr: 56 Prozent), und beim Umsatz 56 Prozent (Vorjahr: 59 Prozent).

Bei den **Betrieben mit 100 und mehr Beschäftigten** sind zunehmende Betriebs- und Beschäftigtenzahlen (80 Prozent bzw. 67,4 Prozent) und ein höherer baugewerblicher Umsatz (64,8 Prozent) zu verzeichnen. Ihr Anteil entspricht bei der Anzahl der Betriebe 2 Prozent, bei der Anzahl der Beschäftigten 9 Prozent und beim Umsatz ebenfalls 9 Prozent.

Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen



30.6.2006

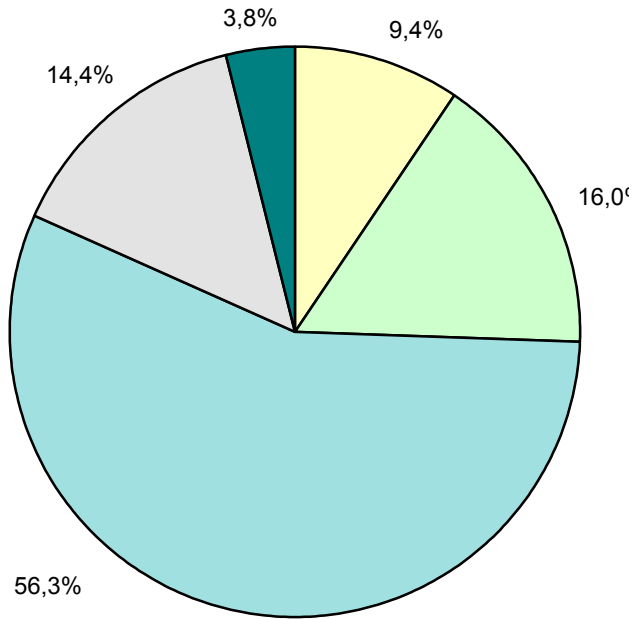


30.6.2005

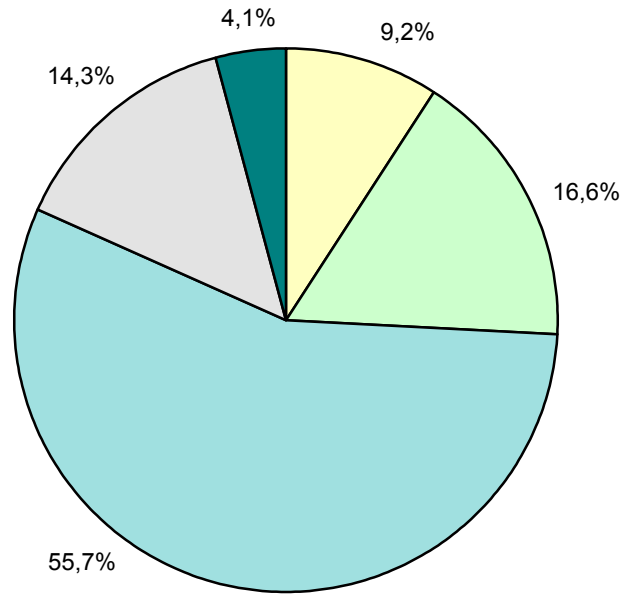
Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten

- 1 - 9
- 10 - 19
- 20 - 49
- 50 - 99
- 100 und mehr






Beschäftigte des Bauhauptgewerbes nach der Stellung im Betrieb



30.6.2006



30.6.2005

-  tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige
-  kaufmännische und technische Angestellte
-  Poliere, Schachtmeister, Meister und Facharbeiter
-  Fachwerker und Werker
-  gewerblich Auszubildende, Umschüler, Praktikanten

1. Betriebe am 30.6.2006 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Handwerk
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100-199	200 und mehr		
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	205	20	4	2	1	1	233	34
45.2	Hoch- und Tiefbau	2 620	437	192	64	23	6	3 342	2 520
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	1 108	246	117	35	13	3	1 522	1 217
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, o.a.S.	543	109	48	14	6	-	720	618
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	451	100	41	14	4	1	611	510
45.21.3- 45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten im Hochbau	36	4	3	-	1	-	44	15
45.21.6- 45.21.7	Brücken- und Tunnelbau sowie Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	78	33	25	7	2	2	147	74
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	1 117	112	22	5	-	-	1 256	973
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	545	80	13	3	-	-	641	591
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	205	8	2	1	-	-	216	29
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	367	24	7	1	-	-	399	353
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	89	43	33	17	9	3	194	117
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	86	40	31	16	7	3	183	116
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	3	3	2	1	2	-	11	1
45.24	Wasserbau	1	-	-	-	-	-	1	-
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	305	36	20	7	1	-	369	213
45.25.4	darunter Gerüstbau	120	14	2	-	-	-	136	124
45.1-45.2	Insgesamt	2 825	457	196	66	24	7	3 575	2 554
	darunter im Handwerk	1 960	381	154	41	14	4	2 554	x

2. Beschäftigte am 30.6.2006 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Handwerk
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100-199	200 und mehr		
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	525	272	118	.	.	.	2 009	315
45.2	Hoch- und Tiefbau	8 247	5 785	5 764	.	.	.	28 581	21 592
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	3 496	3 291	3 517	2 403	1 712	775	15 194	12 300
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, o.a.S.	1 796	1 451	1 446	946	790	-	6 429	5 393
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 309	1 327	.	944	570	.	5 560	4 627
45.21.3- 45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten im Hochbau	80	54	.	-	.	-	343	219
45.21.6- 45.21.7	Brücken- und Tunnelbau sowie Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	311	459	765	513	.	.	2 862	2 061
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	3 443	1 408	613	318	-	-	5 782	5 091
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	2 071	983	366	160	-	-	3 580	3 423
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	384	115	.	.	-	-	649	233
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	988	310	.	.	-	-	1 553	1 435
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	.	609	964	1 081	1 154	.	.	2 830
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	336	561	.	.	.	.	4 485	.
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	.	48	.	.	.	-	.	.
45.24	Wasserbau	.	-	-	-	-	-	.	-
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	961	477	670	.	.	-	2 724	1 371
45.25.4	darunter Gerüstbau	431	.	.	-	-	-	702	656
45.1-45.2	Insgesamt	8 772	6 057	5 882	4 424	3 186	2 269	30 590	21 907
	darunter im Handwerk	6 724	5 070	4 486	2 809	1 746	1 072	21 907	x

3. Beschäftigte am 30.6.2006 nach Beschäftigtengrößenklassen und der Stellung im Betrieb sowie Lohn- und Gehaltsumme im Juni 2006 nach Beschäftigtengrößenklassen

Stellung im Betrieb Bruttolohn- und -gehaltsumme	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Hand- werk
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100-199	200 und mehr		
Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	2 516	183	35	7	2	-	2 743	1 906
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	129	10	1	-	-	-	140	110
Kaufmännische Angestellte (einschließlich Auszubildende)	795	569	483	302	277	73	2 499	1 812
Technische Angestellte (einschließlich Auszubildende)	373	427	464	466	425	251	2 406	1 501
Angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister	198	126	166	114	98	17	719	479
Werkpoliere, Bauvorarbeiter, Baumaschinen-Fachmeister u. -Vorarbeiter	185	375	543	369	244	195	1 911	1 336
Facharbeiter (ohne Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten)	3 640	3 447	2 803	2 298	1 410	987	14 585	11 345
Maurer	1 281	1 539	998	540	313	113	4 784	4 284
Betonbauer	71	95	191	129	238	222	946	696
Zimmerer	405	253	183	127	275	170	1 413	1 160
übrige Baufacharbeiter (Isolierer, Gipser, Dachdecker usw.)	1 638	1 229	975	1 057	257	162	5 318	3 906
Baumaschinenführer und -warte, geprüfte Berufskraftfahrer	245	331	456	445	327	320	2 124	1 299
Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten	691	695	1 109	669	556	698	4 418	2 511
Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten	245	225	278	199	174	48	1 169	907
Beschäftigte insgesamt	8 772	6 057	5 882	4 424	3 186	2 269	30 590	21 907
darunter								
Lohnempfänger	4 959	4 868	4 899	3 649	2 482	1 945	22 802	16 578
Gehaltsempfänger	1 168	996	947	768	702	324	4 905	3 313
Löhne (1000 EUR)	8 145	8 796	9 261	7 341	5 140	4 233	42 916	30 622
Gehälter (1000 EUR)	1 532	2 159	2 679	2 444	2 742	911	12 467	7 544
Lohn- und Gehaltsumme insgesamt (1000 EUR)	9 676	10 955	11 940	9 785	7 882	5 145	55 383	38 166

4. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2006 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 Stunden

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Handwerk
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100-199	200 und mehr		
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	55	34	19	.	.	.	238	40
45.2	Hoch- und Tiefbau	925	736	731	.	.	.	3 531	2 686
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	399	429	443	306	200	132	1 909	1 571
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, o.a.S.	205	190	189	124	100	-	807	684
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	145	166	.	119	55	.	666	575
45.21.3- 45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten im Hochbau	8	6	.	-	.	-	41	27
45.21.6- 45.21.7	Brücken- und Tunnelbau sowie Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	41	67	103	64	.	.	395	285
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	393	171	79	37	-	-	679	601
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	242	123	45	19	-	-	430	411
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	41	13	.	.	-	-	72	26
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	110	35	.	.	-	-	178	164
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	.	81	133	143	154	.	.	365
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	38	74	.	.	.	.	593	.
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	.	7	.	.	.	-	.	.
45.24	Wasserbau	.	-	-	-	-	-	.	-
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	94	56	76	.	.	-	300	149
45.25.4	darunter Gerüstbau	44	.	.	-	-	-	74	70
45.1-45.2	Insgesamt	981	770	750	564	387	316	3 769	2 726
	darunter im Handwerk	762	641	574	361	220	168	2 726	x

**5. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2006 nach Beschäftigtengrößenklassen und Art der Bauten bzw. Auftraggeber
in 1000 Stunden**

Art der Bauten bzw. Auftraggeber	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Hand- werk
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100-199	200 und mehr		
Hochbau	822	546	354	211	136	107	2 176	1 834
Tiefbau	159	225	396	353	252	209	1 593	892
Wohnungsbau	606	328	147	57	2	-	1 141	1 014
Gewerblicher Bau	242	252	256	201	103	147	1 201	834
davon								
Hochbau	169	158	135	101	58	107	729	555
Tiefbau	72	94	121	100	45	40	472	279
Öffentlicher und Straßenbau	133	190	347	306	283	169	1 428	879
davon								
Hochbau	46	59	72	52	76	-	307	265
Tiefbau	87	131	274	254	207	169	1 121	613
davon								
Straßenbau	53	76	111	148	134	70	592	353
sonstiger Tiefbau	34	55	164	106	73	99	529	260
Insgesamt	981	770	750	564	387	316	3 769	2 726
darunter im Handwerk	762	641	574	361	220	168	2 726	x

6. Baugewerblicher Umsatz im Juni 2006 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Handwerk
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100-199	200 und mehr		
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	2 597	2 326	1 170	.	.	.	16 749	3 518
45.2	Hoch- und Tiefbau	44 123	42 236	57 314	.	.	.	243 770	167 356
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	17 654	23 121	35 157	25 968	24 148	4 536	130 584	97 086
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, o.a.S.	9 480	10 065	15 009	10 535	9 617	-	54 706	45 102
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	5 681	9 710	.	11 337	10 587	.	50 208	34 994
45.21.3- 45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten im Hochbau	527	254	.	-	.	-	2 147	988
45.21.6- 45.21.7	Brücken- und Tunnelbau sowie Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	1 965	3 092	6 930	4 095	.	.	23 522	16 002
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	19 147	10 227	4 741	1 868	-	-	35 984	32 580
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	12 551	6 617	2 815	674	-	-	22 657	21 718
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	1 254	1 587	.	.	-	-	4 230	2 320
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	5 343	2 023	.	.	-	-	9 098	8 541
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrs- strecken, Rollbahnen und Sportanlagen	.	5 733	11 317	12 718	19 294	.	.	28 218
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	2 905	5 089	.	.	.	.	53 234	.
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	.	644	.	.	.	-	.	.
45.24	Wasserbau	.	-	-	-	-	-	.	-
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	4 390	3 154	6 098	.	.	-	19 841	9 472
45.25.4	darunter Gerüstbau	1 807	.	.	-	-	-	3 590	3 357
45.1-45.2	Insgesamt	46 720	44 562	58 484	46 894	46 146	17 713	260 519	170 874
	darunter im Handwerk	35 790	37 120	44 103	28 074	19 780	6 008	170 874	x

7. Baugewerblicher Umsatz im Jahr 2005 nach Beschäftigtengrößenklassen und

WZ 2003	Wirtschaftszweig Umsatzart	Betriebe mit ...			
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	28 425	27 533	16 788	.
45.2	Hoch- und Tiefbau	456 869	397 597	560 524	.
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	186 822	200 952	336 295	254 838
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, o.a.S.	95 131	84 169	140 517	105 649
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	68 535	86 855	.	108 224
45.21.3- 45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten im Hochbau	2 943	2 635	.	-
45.21.6- 45.21.7	Brücken- und Tunnelbau sowie Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	20 213	27 292	67 768	40 966
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	185 731	92 329	49 413	21 862
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	124 680	57 458	25 010	11 179
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	12 831	14 772	.	.
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	48 220	20 099	.	.
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrs- strecken, Rollbahnen und Sportanlagen	.	73 363	119 773	108 106
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	40 281	52 417	.	.
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	.	20 945	.	.
45.24	Wasserbau	.	-	-	-
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	43 771	30 953	55 043	.
45.25.4	darunter Gerüstbau	16 863	.	.	-
45.1 - 45.2	Insgesamt	485 294	425 130	577 312	457 640
	darunter Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit (Leistung für andere Bauunternehmen)	62 382	56 633	57 777	43 608
	Sonstiger Umsatz	7 011	7 964	8 482	7 636
	Gesamtumsatz	492 304	433 094	585 794	465 276
	darunter im Handwerk	383 589	349 403	401 561	274 856

Wirtschaftszweigen sowie Gesamtumsatz im Jahr 2005 in 1000 EUR

bis ... Beschäftigten		Insgesamt	Darunter im Hand- werk	WZ 2003
100 - 199	200 und mehr			
.	.	210 185	39 990	45.1
.	.	2 409 516	1 618 084	45.2
272 585	32 039	1 283 531	926 503	45.21
94 028	-	519 495	417 656	45.21.1
131 009	.	518 132	340 657	45.21.2
.	-	15 892	9 763	45.21.3- 45.21.5
.	.	230 013	158 428	45.21.6- 45.21.7
-	-	349 336	321 572	45.22
-	-	218 328	212 311	45.22.1
-	-	41 846	23 720	45.22.2
-	-	89 162	85 541	45.22.3
170 178	.	.	286 240	45.23
.	.	518 841	.	45.23.1
.	-	.	.	45.23.2
-	-	.	-	45.24
.	-	200 574	83 769	45.25
-	-	33 774	30 914	45.25.4
476 508	197 818	2 619 701	1 658 073	45.1 - 45.2
21 642	7 889	249 932	172 983	
6 652	1 040	38 784	24 414	
483 160	198 857	2 658 486	1 682 487	
206 014	67 065	1 682 487	x	

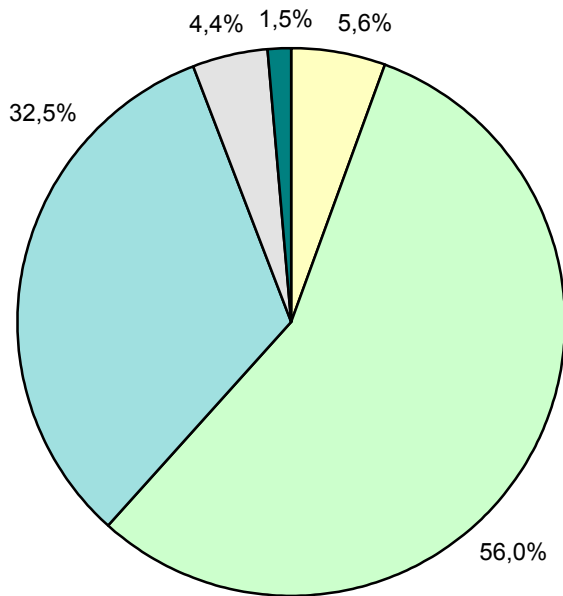
8. Baugewerblicher Umsatz im Juni 2006 nach Beschäftigtengrößenklassen und Art der Bauten bzw. Auftraggeber sowie Gesamtumsatz im Juni 2006 in 1000 EUR

Art der Bauten bzw. Auftraggeber Umsatzart	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insge- samt	Darunter im Hand- werk
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100-199	200 und mehr		
Hochbau	37 605	31 006	28 701	18 439	19 957	2 565	138 273	108 634
Tiefbau	9 116	13 556	29 783	28 455	26 189	15 148	122 246	62 240
Wohnungsbau	27 034	17 515	9 988	3 817	248	-	58 601	53 090
Gewerblicher Bau	12 251	15 460	20 846	19 125	14 096	5 184	86 962	50 784
davon								
Hochbau	8 386	10 144	12 491	10 805	10 058	2 565	54 450	33 495
Tiefbau	3 865	5 316	8 355	8 319	4 038	2 619	32 512	17 288
Öffentlicher und Straßenbau	7 436	11 587	27 650	23 953	31 802	12 529	114 956	67 000
davon								
Hochbau	2 185	3 348	6 223	3 817	9 651	-	25 223	22 048
Tiefbau	5 251	8 239	21 428	20 136	22 151	12 529	89 734	44 952
davon								
Straßenbau	3 492	5 178	10 398	12 767	17 750	4 322	53 907	28 047
sonstiger Tiefbau	1 758	3 062	11 029	7 369	4 401	8 207	35 826	16 905
Baugewerblicher Umsatz	46 720	44 562	58 484	46 894	46 146	17 713	260 519	170 874
Sonstiger Umsatz	532	916	751	860	230	79	3 369	1 959
Gesamtumsatz	47 252	45 478	59 235	47 755	46 376	17 792	263 888	172 833
darunter im Handwerk	36 119	37 549	44 689	28 608	19 780	6 087	172 833	x

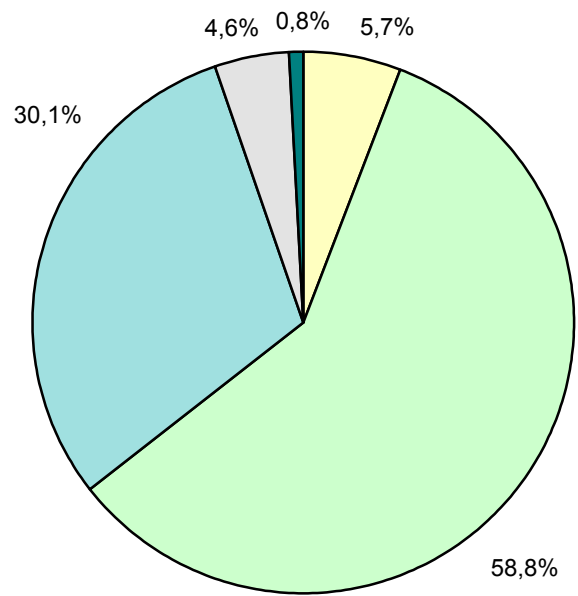
**9. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter und Gesamtumsatz
im Juni 2006 sowie Gesamtumsatz im Jahr 2005 nach Kreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Beschäftigte			Gelei- stete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und Brutto- gehaltssumme	Gesamtumsatz	
		zusammen	darunter ausländische Arbeitnehmer				im Juni 2006	im Jahr 2005
			ins- gesamt	Anteil an den Beschäf- tigten insgesamt				
Anzahl	%	1 000 Std.	1 000 EUR					
Stadt Erfurt	198	2 417	30	1,2	293	5 582	29 117	353 750
Stadt Gera	134	940	21	2,2	119	1 578	9 026	87 463
Stadt Jena	73	952	35	3,7	106	1 774	9 132	104 805
Stadt Suhl	51	476	5	1,1	58	889	5 512	58 253
Stadt Weimar	93	506	24	4,7	59	862	4 518	53 573
Stadt Eisenach	39	463	-	-	59	944	4 512	39 390
Eichsfeld	211	1 823	20	1,1	217	3 166	14 355	141 943
Nordhausen	121	1 174	37	3,2	142	2 225	10 697	105 230
Wartburgkreis	187	1 583	20	1,3	197	3 061	15 222	144 116
Unstrut-Hainich-Kreis	167	1 268	9	0,7	153	2 091	10 429	100 472
Kyffhäuserkreis	140	1 409	15	1,1	160	2 493	9 705	109 026
Schmalkalden-Meiningen	215	1 653	2	0,1	212	2 826	15 042	138 252
Gotha	206	1 894	219	11,6	249	3 300	12 343	114 611
Sömmerda	145	1 221	4	0,3	157	2 169	11 507	108 784
Hildburghausen	123	900	18	2,0	112	1 562	7 898	74 913
Ilm-Kreis	170	1 260	16	1,3	160	2 259	10 369	109 078
Weimarer Land	195	1 605	32	2,0	192	2 724	14 622	134 076
Sonneberg	88	700	16	2,3	87	1 146	4 976	40 769
Saalfeld-Rudolstadt	213	1 416	2	0,1	174	2 291	9 320	89 010
Saale-Holzland-Kreis	184	1 394	43	3,1	166	2 483	11 074	109 046
Saale-Orla-Kreis	173	1 393	53	3,8	171	2 378	10 354	95 608
Greiz	267	2 448	21	0,9	299	4 303	20 016	210 029
Altenburger Land	182	1 695	5	0,3	227	3 280	14 141	136 288
Thüringen	3 575	30 590	647	2,1	3 769	55 383	263 888	2 658 486

Betriebe des Ausbaugewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen








30.6.2006

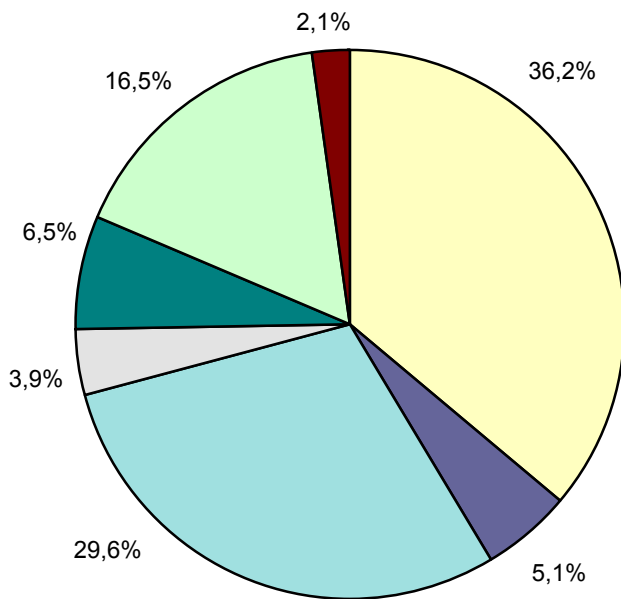


30.6.2005

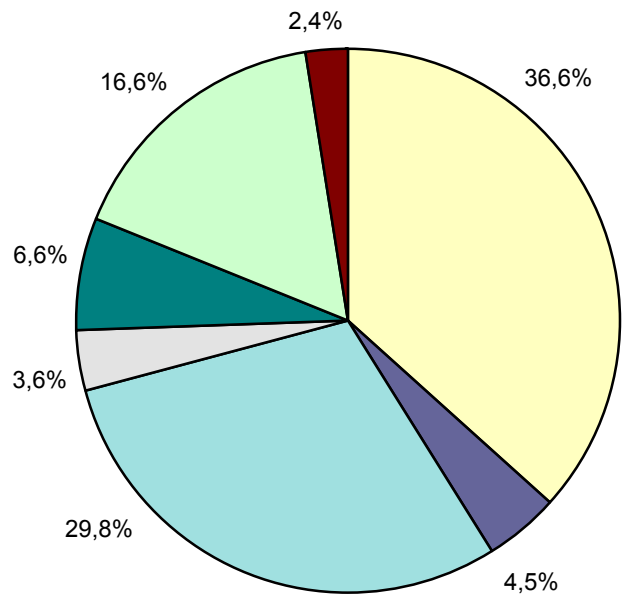
Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten

-  1 - 9
-  10 - 19
-  20 - 49
-  50 - 99
-  100 und mehr








Beschäftigte des Ausbaugewerbes nach Wirtschaftszweigen



30.6.2006



30.6.2005

-  Elektroinstallation
-  Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung
-  Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation sowie sonstige Bauinstallation
-  Bautischlerei und -schlosserei
-  Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.
-  Maler- und Glasergerbe
-  Stuckateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei sowie Baugewerbe anderweitig nicht genannt, Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal

10. Betriebe am 30.6.2006 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
45.3	Bauinstallation	25	200	138	20	8	391
45.31	Elektroinstallation	12	84	66	9	7	178
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	-	23	8	-	1	32
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	10	92	55	9	-	166
45.34	Sonstige Bauinstallation	3	1	9	2	-	15
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	7	129	52	6	1	195
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	-	8	1	-	-	9
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	2	22	8	-	-	32
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei, Raumausstattung	2	29	13	2	-	46
45.43.1 - 45.43.4	Parkettlegerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei, Estrichlegerei, sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	2	26	12	2	-	42
45.43.5 - 45.43.6	Tapetenkleberei und Raumausstattung, o.a.S.	-	3	1	-	-	4
45.44	Maler- und Glasergewerbe	3	68	30	4	1	106
45.45	Baugewerbe, a.n.g.	-	2	-	-	-	2
45.5.	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	1	3	3	-	-	7
45.3-45.5	Insgesamt	33	332	193	26	9	593

11. Beschäftigte am 30.6.2006 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen sowie Lohn- und Gehaltsumme im 2. Vierteljahr 2006 nach Beschäftigtengrößenklassen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
45.3	Bauinstallation	179	2 721	.	1 275	.	9 249
45.31	Elektroinstallation	91	1 173	1 917	576	963	4 720
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	-	.	238	-	.	669
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	67	1 236	.	.	-	3 449
45.34	Sonstige Bauinstallation	21	.	237	.	-	411
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	.	1 757	1 417	367	.	3 679
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	-	112	.	-	-	.
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	.	.	200	-	-	505
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei, Raumausstattung	.	402	.	.	-	853
45.43.1 - 45.43.4	Parkettlegerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei, Estrichlegerei, sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	.	.	296	.	-	786
45.43.5 - 45.43.6	Tapetenkleberei und Raumausstattung, o.a.S.	-	.	.	-	-	67
45.44	Maler- und Glasergewerbe	14	922	881	.	.	2 158
45.45	Baugewerbe, a.n.g.	-	.	-	-	-	.
45.5.	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	.	38	.	-	-	116
45.3-45.5	Insgesamt	225	4 516	5 464	1 642	1 197	13 044
	Löhne (1000 EUR)	913	16 363	20 896	5 897	5 999	50 068

**12. Geleistete Arbeitsstunden im 2. Vierteljahr 2006 nach Beschäftigtengrößenklassen
und Wirtschaftszweigen in 1000 Stunden**

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
45.3	Bauinstallation	60	916	.	376	.	3 145
45.31	Elektroinstallation	29	405	672	170	356	1 632
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	-	.	79	-	.	236
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	25	406	.	.	-	1 143
45.34	Sonstige Bauinstallation	6	.	77	.	-	134
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	.	595	495	135	.	1 273
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	-	31	.	-	-	.
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	.	.	76	-	-	186
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei, Raumausstattung	.	128	.	.	-	289
45.43.1 - 45.43.4	Parkettlegerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei, Estrichlegerei, sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	.	.	102	.	-	266
45.43.5 - 45.43.6	Tapetenkleberei und Raumausstattung, o.a.S.	-	.	.	-	-	23
45.44	Maler- und Glasergewerbe	5	324	306	.	.	752
45.45	Baugewerbe, a.n.g.	-	.	-	-	-	.
45.5.	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	.	13	.	-	-	44
45.3-45.5	Insgesamt	78	1 525	1 903	511	446	4 462

**13. Baugewerblicher Umsatz im 2. Vierteljahr 2006 nach Beschäftigtengrößenklassen
und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR**

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
45.3	Bauinstallation	4 945	51 937	.	27 161	.	179 157
45.31	Elektroinstallation	2 318	19 417	31 405	11 871	15 962	80 973
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	-	.	4 837	-	.	11 741
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	2 113	26 072	.	.	-	77 457
45.34	Sonstige Bauinstallation	513	.	4 414	.	-	8 986
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	.	27 247	22 768	6 706	.	62 007
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	-	1 595	.	-	-	.
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	.	.	4 258	-	-	10 166
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei, Raumausstattung	.	7 941	.	.	-	16 633
45.43.1 - 45.43.4	Parkettlegerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei, Estrichlegerei, sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	.	.	6 541	.	-	15 710
45.43.5 - 45.43.6	Tapetenkleberei und Raumausstattung, o.a.S.	-	.	.	-	-	924
45.44	Maler- und Glasergewerbe	171	11 612	11 462	.	.	32 647
45.45	Baugewerbe, a.n.g.	-	.	-	-	-	.
45.5.	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	.	1 331	.	-	-	3 225
45.3-45.5	Insgesamt	6 038	80 515	103 080	33 867	20 889	244 389

14. Baugewerblicher Umsatz im Jahr 2005 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1 000 EUR

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
45.3	Bauinstallation	15 462	201 530	.	122 489	.	724 737
45.31	Elektroinstallation	6 722	71 478	141 212	50 254	66 720	336 385
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	-	.	18 016	-	.	44 932
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	7 004	103 779	.	.	-	308 332
45.34	Sonstige Bauinstallation	1 736	.	17 362	.	-	35 089
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	.	108 245	92 725	23 512	.	242 847
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	-	6 159	.	-	-	.
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	.	.	23 276	-	-	45 896
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei, Raumausstattung	.	33 120	.	.	-	68 226
45.43.1 - 45.43.4	Parkettlegerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei, Estrichlegerei, sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	.	.	22 885	.	-	63 300
45.43.5 - 45.43.6	Tapetenkleberei und Raumausstattung, o.a.S.	-	.	.	-	-	4 925
45.44	Maler- und Glasergewerbe	992	45 609	44 575	.	.	118 568
45.45	Baugewerbe, a.n.g.	-	.	-	-	-	.
45.5.	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	.	4 105	.	-	-	10 356
45.3-45.5	Insgesamt	21 067	313 880	414 222	146 001	82 770	977 940

15. Umsatz im 2. Vierteljahr 2006 und im Jahr 2005 nach Umsatzarten und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Umsatz im 2. Vierteljahr 2006			Umsatz im Jahr 2005		
		baugewerblicher Umsatz	sonstiger Umsatz	Gesamtumsatz	baugewerblicher Umsatz	sonstiger Umsatz	Gesamtumsatz
1000 EUR							
45.3	Bauinstallation	179 157	8 076	187 233	724 737	32 880	757 617
45.31	Elektroinstallation	80 973	4 837	85 810	336 385	19 418	355 803
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	11 741	2	11 743	44 932	34	44 966
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	77 457	2 563	80 021	308 332	11 210	319 542
45.34	Sonstige Bauinstallation	8 986	673	9 659	35 089	2 217	37 306
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	62 007	1 285	63 292	242 847	4 361	247 208
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	1 976	11	1 987	7 876	9	7 885
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	10 166	519	10 685	45 896	1 339	47 235
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei, Raumausstattung	16 633	166	16 799	68 226	672	68 898
45.43.1 - 45.43.4	Parkettlegerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei, Estrichlegerei, sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	15 710	30	15 740	63 300	344	63 645
45.43.5 - 45.43.6	Tapetenkleberei und Raumausstattung, o.a.S.	924	136	1 059	4 925	328	5 253
45.44	Maler- und Glasergewerbe	32 647	516	33 163	118 568	1 754	120 322
45.45	Baugewerbe, a.n.g.	584	73	657	2 281	587	2 868
45.5.	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	3 225	621	3 846	10 356	2 206	12 562
45.3-45.5	Insgesamt	244 389	9 982	254 371	977 940	39 447	1 017 387

**16. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2006 sowie Gesamtumsatz im Jahr 2005
nach Kreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und Brutto- gehalt- summe	Gesamtumsatz	
	am 30.6.2006		im 2. Vierteljahr 2006		im Jahr 2005	
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR		1000 EUR
Stadt Erfurt	56	1 404	483	7 920	25 396	120 044
Stadt Gera	21	399	126	1 837	9 051	32 905
Stadt Jena	18	510	156	2 711	11 522	51 721
Stadt Suhl	11	273	91	1 397	4 798	17 573
Stadt Weimar	15	325	117	1 629	6 017	27 745
Stadt Eisenach	12	361	129	1 986	7 131	25 469
Eichsfeld	46	923	311	4 217	15 946	62 606
Nordhausen	23	564	213	3 177	7 726	33 504
Wartburgkreis	24	562	188	2 727	13 834	43 251
Unstrut-Hainich-Kreis	35	906	321	4 230	15 455	60 423
Kyffhäuserkreis	12	235	70	1 064	3 819	17 196
Schmalkalden-Meiningen	38	824	250	4 168	17 171	64 843
Gotha	52	948	323	4 935	22 134	81 428
Sömmerda	19	400	143	1 762	7 528	29 490
Hildburghausen	11	267	92	1 264	4 870	19 803
Ilm-Kreis	26	462	165	2 333	7 374	28 980
Weimarer Land	23	318	122	1 735	7 659	33 340
Sonneberg	11	274	80	1 206	3 925	17 138
Saalfeld-Rudolstadt	32	716	243	3 460	12 872	50 449
Saale-Holzland-Kreis	31	671	262	4 087	14 879	58 175
Saale-Orla-Kreis	24	649	215	3 378	15 122	59 906
Greiz	35	677	236	3 048	11 441	49 696
Altenburger Land	18	376	125	1 840	8 699	31 702
Thüringen	593	13 044	4 462	66 112	254 371	1 017 387